



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 16. September 2025

Budget 2026 mit gleichbleibendem Steuerfuss

Das Budget 2026 der Gemeinde Fällanden weist in der Erfolgsrechnung ein Aufwand von CHF 86'081'600 und ein Ertrag von CHF 84'553'000 aus. Es sieht damit ein Minus von CHF 1'528'600 vor. Das auf dem Finanz- und Aufgabenplan beruhende Ziel des Gemeinderats, einen Aufwandüberschuss von maximal CHF 2'700'000 nicht zu überschreiten, wird erreicht. Eine Steuerfusserhöhung ist für 2026 trotz hohen Investitionen noch nicht vorgesehen.

Erfolgsrechnung

Sowohl der Gesamtaufwand als auch der Gesamtertrag der Erfolgsrechnung erhöhen sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 1'873'200 aufwandseitig und um CHF 2'699'700 auf der Ertragsseite. Die Gründe für die beidseitige Zunahme sind unterschiedlich. Bei der Aufwandsteigerung finden sich die grössten Veränderungen in den Bereichen Informatik/Telematik (+ CHF 669'600), ambulante Gesundheitskosten (+ CHF 308'400), Soziales (+ CHF 466'700), Liegenschaften (+ CHF 517'200) und Bildung (+ CHF 397'100). Demgegenüber konnte der Stromankauf gesenkt werden (- CHF 1'060'500). Die grössten Abweichungen auf der Ertragsseite resultieren aus höheren Ressourcenausgleichsbeträgen (+ CHF 2'953'000) und höheren Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 1'500'000) sowie zunehmenden Staatsbeiträgen bei den Ergänzungsleistungen (+ CHF 199'500) und höheren Beiträgen im Bereich Tagesstrukturen (+ CHF 430'000). Demgegenüber wird mit tieferen Steuererträgen (- CHF 1'300'000) und geringeren Erträgen aus Stromverkauf und Netznutzung (- CHF 849'200) gerechnet.

Im Vergleich zum Budget 2025 erhöht sich der Personalaufwand, der in der oben erwähnten Aufwandsteigerung pro Kostenstelle bereits jeweils enthalten ist, um rund 3 % bzw. CHF 591'600 auf CHF 20'129'900. Die Gründe hierfür sind die Teuerung, die individuellen Lohnerhöhungen und die Umsetzung des neuen Einreichungsplans. Hinzu kommt der höhere Personalbedarf bei den Tagesstrukturen im Bereich Bildung (+ CHF 221'700). Die Erhöhung der Lohnkosten führt zu einer entsprechenden Zunahme bei den Sozialversicherungen.

Investitionsrechnung

Die geplanten Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich für das Jahr 2026 auf CHF 20'969'700. Davon entfallen CHF 12'309'700 (58.7 %) auf den Steuerhaushalt und CHF 8'660'000 (41.3 %) auf den gebührenfinanzierten Bereich.

Im steuerfinanzierten Bereich fallen die grossen Investitionsprojekte hauptsächlich im Bereich der Liegenschaften an. Zum einen sind für die Projektierung für die Umnutzung und Erweiterung der Liegenschaft Maurstrasse 25 zu einem Hort/Kindergarten mit Tagesstrukturen und Schulraum Investitionen von CHF 900'000 vorgesehen. Zum anderen soll die Projektierung für das Gemeindehaus sowie die Schulraumplanung (Bommern) vorangetrieben werden. Für diese beiden Projektierungen ist ein Betrag von CHF 2.0 Mio. vorgesehen. Für den Unterhalt der öffentlichen Gewässer sind CHF 575'000 eingeplant. Im Bereich der ICT sind bei der Gemeindeverwaltung CHF 531'400 für Datenmigration/Anschaffungen, Digitalisierung und Webseite budgetiert und bei der Schule CHF 765'000 für die Infrastrukturweiterung sowie der Ausrüstung der Schüler/innen mit Laptops vorgesehen.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Ausgaben von CHF 200'000 eingeplant. Für die Sanierung der Liegenschaften Maurstrasse 25 sowie Benglenstrasse 22–28 sollen entsprechende Instandstellungsprojekte ausgearbeitet werden. Zusätzlich sind CHF 75'000 für die Ausarbeitung von Sanierungsprojekten diverser Liegenschaften vorgesehen.

Projektierungskredit für die Umnutzung und Erweiterung der Liegenschaft an der Maurstrasse 25 in Fällanden

Das Gebäude an der Maurstrasse 25 in Fällanden, auch als «Altes Lehrerhaus» bekannt, stammt aus dem Jahr 1886 und ist im kommunalen Inventar der schützenswerten Bauten. Die Gebäudehülle befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Auch im Inneren des Gebäudes (Bad- und Küchenersatz, Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen) sind Sanierungsmassnahmen zeitnah erforderlich.

Aufgrund der Schulraumplanung 2038/2039 und der Schulraumbestellung durch das Ressort Bildung wurde eine Umnutzung mit Erweiterungsbau zu einem Hort mit Tagesstrukturen sowie einer Dorfwerkstatt basierend auf einer Machbarkeitsstudie geprüft. Die Grundlagen dafür wurden auf Basis eines Raumprogramms erarbeitet und als Planungsgrundlage der Studie verwendet. In der Machbarkeitsstudie vom 7. April 2025 konnte das geforderte Raumprogramm bestehend aus Hort, Tagesstrukturen sowie einer Dorfwerkstatt auf dem Areal sehr gut realisiert werden. Die Lage des Grundstücks ist aufgrund der räumlichen Nähe zum Schulhaus Lätten ideal. Die Wege für Schülerinnen und Schüler können minimiert und das Gefahrenpotenzial (Strassenquerung etc.) reduziert werden.

Der Gemeinderat hat den nötigen Projektierungskredit von CHF 900'000 zuhanden der kommenden Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Detailinformationen zum Projekt sind ab dem Zeitpunkt der Aktenauflage und der amtlichen Publikation vom 24. Oktober 2025 auf der Gemeindewebseite abrufbar.

Revision der Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung), Kreditbewilligung

Im Nachgang zur kommunalen Richtplanung muss das Projekt zur Revision der Nutzungsplanung (BZO-Revision) vorangetrieben werden. Aufgrund der Themenvielfalt und der Bearbeitungstiefe ist davon auszugehen, dass eine umfangreiche Bearbeitung erforderlich ist. Nebst der inhaltlichen Projektbearbeitung muss vor der öffentlichen Auflage auch das Verfahren der Mehrwertberechnung durchgeführt werden, das zwei bis drei Monate in Anspruch nehmen wird (kommunaler und kantonaler Mehrwert). Für das Projekt zur Erarbeitung der Gesamtrevision der Nutzungsplanung bewilligte der Gemeinderat basierend auf einem Vorgehensvorschlag mit Kostenschätzung einen Kredit von aufgerundet CHF 140'000 zulasten der Investitionsrechnung 2025/2026. Die Auftragsvergabe für die Erarbeitung der Gesamtrevision der Nutzungsplanung erfolgt an das Ingenieurbüro Planpartner AG in Zürich.

Festsetzung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 26. November 2025

Am Mittwoch, 26. November 2025, findet um 19.30 Uhr in der Zwicky-Fabrik in Fällanden die nächste Gemeindeversammlung statt. Als Ersatztermin im Fall eines Versammlungsabbruchs wird der 3. Dezember 2025 festgelegt. Den Stimmberechtigten werden folgende Traktanden zur Entscheidung vorgelegt:

1. Umnutzung und Erweiterung Liegenschaft Maurstrasse 25, Fällanden;
Bewilligung Projektierungskredit
2. Budget 2026; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Wer wird Fälländerin oder Fälländer des Jahres 2026?

Viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde engagieren sich ehrenamtlich in sozialen, kulturellen oder sportlichen Organisationen. Wie schon in den Vorjahren soll auch 2026 eine Fälländerin oder ein Fälländer für ihr bzw. sein «Lebenswerk» bzw. ihren Einsatz in der Gemeinde geehrt werden. Neu können auch Familien für die Auszeichnung nominiert werden.

Die Fälländer Bevölkerung ist eingeladen, hierfür Nominationen einzureichen. Begründen Sie Ihren Vorschlag, indem Sie erwähnen, wie sich diese Person/Familie in den vergangenen Jahren für die Gemeinde und die Fälländer Bevölkerung eingesetzt und damit einen wesentlichen Beitrag zum Wohl der Dorfgemeinschaft geleistet hat.

Senden Sie bitte Ihren Vorschlag bis **spätestens 17. Oktober 2025** per E-Mail an praesidiales@faellanden.ch oder an Gemeindeverwaltung Fällanden, Fachbereich Präsidiales, Schwerzenbachstrasse 10, 8117 Fällanden.

Der Gemeinderat als Jury entscheidet, welche der nominierten Personen/Familien für die Ehrung ausgewählt wird. Die Ehrung findet anlässlich des Neujahrsapéros statt.

Neujahrsapéro am Sonntag, 4. Januar 2026

Am ersten Sonntag des Jahres ist die Fälländer Bevölkerung wiederum herzlich zum Neujahrsapéro in die Zwicky-Fabrik eingeladen. Der Gemeinderat Fällanden freut sich zusammen mit den weiteren Organisatorinnen und Organisatoren schon heute auf einen lebendigen und fröhlichen Austausch und die Ehrung der Fälländerin, des Fälländers oder der Fälländer Familie des Jahres.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin